

Drucksache Nr.: 0246/2003/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|--|---------------|---------------|----------------------|
| Hauptausschuss | 20.01.2004 | N | Kenntnisnahme |
| Jugendhilfeausschuss | 21.01.2004 | Ö | Vorberatung |
| Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss | 18.12.2003 | Ö | Vorberatung |
| Ratsversammlung | 03.02.2004 | Ö | Endg. entsch. Stelle |

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen der Stadterneuerung in der
Böcklersiedlung**
- **Neubau / Ersatzbau eines Kindergartens**
- **Gewährung eines Zuschusses**

A n t r a g :

Dem Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens der Bugenhagen-Kirchengemeinde auf dem Grundstück Kantplatz 8 sowie der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 581.713,00 € aus Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Treuhandvermögens
(Je $\frac{1}{3}$ Stadt, Land und Bund)

Begründung:

Die städtebauliche Rahmenplanung für die Böcklersiedlung sieht auf dem Gelände des Gemeindezentrums der Bugenhagen-Kirchengemeinde den Ersatz bzw. Neubau eines Kindergartens vor. Der 2-gruppige Kindergarten ist derzeit in äußerst beengten Verhältnissen im Gemeindehaus am Kantplatz untergebracht. Eine ebenfalls zur Kirchengemeinde gehörende Spielgruppe in den Räumlichkeiten der Bugenhagen-Kirche am Hansaring soll mit in dem neu zu errichtenden Kindergarten untergebracht werden. Sowohl aus Sicht der Stadt Neumünster als auch aus Sicht des kirchlichen Trägers entspricht der Kindergarten am Kantplatz nicht mehr den heutigen Anforderungen einer Einrichtung, die sich an den Bedürfnissen von Kindern orientiert.

Der Bedarf für diese Einrichtung ist im Kindertagesstättenbedarfsplan ausgewiesen. Danach ist im Sozialraum Böcklersiedlung nur ein Kindergarten mit 2 Gruppen und 40 Plätzen vorhanden. Die Spielstube Bugenhagen grenzt unmittelbar an den Sozialraum Böcklersiedlung und deckt den dortigen Bedarf mit ab. Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan beträgt die Versorgungsquote für Kinder im Elementarbereich in der Böcklersiedlung 78,4 %, stadtweit 86,6 %. Zum Erhebungszeitpunkt wohnten in der Böcklersiedlung 60 Kinder im Alter von 0 - >3 Jahre und 51 Kinder im Alter 3 - < 6 Jahre. Grundsätzlich ist eine Einrichtung mit 3 Gruppen wirtschaftlicher als 2 Einrichtungen mit einer und 2 Gruppen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

| | |
|---|---------------------------|
| Städtebauförderungsmittel (je 1/3 Stadt, Land u. Bund) | 581.713,- € |
| Eigenanteil der Kirche | <u>303.126,- €</u> |
| Gesamtkosten | <u>884.839,- €</u> |

Im Rahmen der laufenden Betriebskostenzuschüsse kommen auf die Stadt Neumünster keine Mehrkosten zu. Der Vertrag über die finanzielle Förderung durch die Stadt Neumünster legt fest, dass diese 62,5 % der Kosten des notwendigen pädagogischen Personals trägt. Eine Zusammenlegung der Einrichtungen lässt eher Einsparungen erwarten, da die besseren Vertretungsmöglichkeiten bei einem Personalausfall den Einsatz zusätzlicher Vertretungskräfte zumindest teilweise entbehrlich machen wird. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Platzzahlen ohne Mehrkosten zu rechnen, da sich die räumlichen Bedingungen verbessern.

Zudem steht das Gemeindezentrum vor einer Umstrukturierung. Die Kirche möchte ihre Einrichtungen am Standort Kantplatz konzentrieren und hier das Angebot an sozialen Dienstleistungen für die Böcklersiedlung ausbauen. Die Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs ist nur durch eine Verlagerung des Kindergartens zu erreichen. Außerdem ist eine umfassende Modernisierung und Instandsetzung des Gemeindezentrums geplant.

Aus Mitteln des Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt“ soll ein Zuschuss in Höhe von 581.713,00 € auf den Anteil der förderfähigen Kosten in Höhe von 834.839,00 € gewährt werden. Die Gesamtkosten für den 3-gruppigen Kindergarten belaufen sich incl. Ausstattung auf 884.839,00 €. Der Eigenanteil der Kirche beträgt somit 303.126,00 €.

Der Neubau des Kindergartens entspricht den Zielen der Stadterneuerung für den Stadtteil Böcklersiedlung. Neben einem zu schaffenden attraktiven, familiengerechten Wohnungsangebot sind auch die dazu gehörenden sozialen Infrastruktureinrichtungen zu modernisieren.

Diese Drucksache hat dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgelegen.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Entwurf des Kindergartens (nur für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss)